

# Scherrershölzli (Horchental)

## Kategorie

Flurname (bewaldetes Bachtobel).

## Bedeutung

«Kleines Waldstück, das einem Eigentümer oder Bewirtschafter namens Scherrer gehört hatte».

## Bemerkungen

Die Familie Scherrer war bis ins 20. Jahrhundert in *Horchental* ansässig. Offenbar hat ein Vertreter dieser Familie die Parzelle vor 1875 an die Familie Hanimann veräussert.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 445 (Teilstück auf der linken Chesselbach-Seite).

Kartenausschnitte: 16\_Horchental.

## Belege

1875: Scherrershölzle [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 445]  
Handänderungsprotokoll vom 02.12.1875.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Namens bekannt.

## Deutung

«Kleines Waldstück, das einem Eigentümer oder Bewirtschafter namens Scherrer gehört hatte».

Das Kompositum *Scherrershölzli* setzt sich zusammen aus dem Grundwort Hölzli und dem Bestimmungswort Scherrer.

Das Grundwort Hölzli ist die Diminutivform zu Holz, alt- und mittelhochdeutsch holz. Holz bedeutete früher auch «Gehölz, Wald» (vergleiche zu «Holz»: Arnet, 1990, S. 185). Flurnamen mit diesem Element beziehen sich vor allem auf kleinere Gehölze und Waldstücke und insbesondere auf den genutzten und im Einzelbesitz befindlichen Wald und seinen Holzertrag (vergleiche zu «Holz»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 299).

Das Bestimmungswort Scherrers ist eine Genitivbildung und verweist auf einen früheren Eigentümer oder Bewirtschafter mit Familiennamen Scherrer. Der Name Scherrer ist in *Horchental* bis ins 20. Jahrhundert belegt.